



Pfingstaussflug ins Nix 01.06.2009

Am 01.06. 2009 machen sich Dieselenfield (Hans-Werner mit Sohn Phillipp), Lasse (Günter mit Frau Ingrid) und Funny (ich, Horst mit Frau Birgit) auf den Weg in den Spessart.

Ziel ist: „Das Nix“.

Um 9.30 Uhr treffen wir uns bei Hans-Werner in Babenhausen. Nach einer guten Tasse Kaffee geht es los. Das erste Reiseziel ist Mespelbrunn. Dort angekommen sind wir im „Wirtshaus im Spessart“ (hier wurden früher Heimatfilme gedreht) eingekehrt und haben etwas getrunken und geplaudert.



Frisch gestärkt sind wir dann zum Schloss Mespelbrunn gelaufen. Leider ist der Eintrittspreis für eine Besichtigung des Gartens und die Schlossbesichtigung definitiv zu hoch. Wir sind daher zu Fuß um das Schloss gewandert und haben uns das ganze von der Ferne angesehen.



Nach ausreichender Bewegung für die Beine haben wir uns mit unseren Bienen auf den Weg zum Mittagessen gemacht. Allerdings nicht ohne vorher eine Tankstelle anzufahren. Ihr wisst ja, ohne Tankstopp keine Fahrt mit mir. Sicher ist sicher! Trotz vieler Umleitungen haben wir das Wirtshaus „Gasthof Spessartruh“ in Steiger schnell gefunden. Hier haben wir wunderbar zu Mittag gegessen. Ein ruhiges Fleckchen ist das hier. Wunderbar für unsere Erholungspause.



Jetzt aber weiter. Wir wollen ja noch nach „Nix“. Auf dem Weg dorthin geht es eine 11%tige Steigung hoch, welche bestimmt 7 km lang ist. Unsere Bienen (2 Ape Classic Diesel und 1 Ape TM 2-takter) schnaufen ganz schön. Oben angekommen ist es dann, das „Nix“. Es hat sogar einen Namen. Waldhaus Engländer. Leider ist es heute geschlossen und so wird es nix mit trinken und schwatzen.





Wir beschließen daher, dass wir nach Großostheim fahren. Dort soll eine Veranstaltung im Freien sein. Also Navi programmieren und los. Nach einigen Umwegen, trotz Navi, kommen wir gegen Nachmittag in Großostheim an. Dort ist ein Traktorentreffen. Wir schauen uns in Ruhe die Traktoren an und setzen uns noch zu einem Abschlusstrunk zusammen. Ein Entertainer spielt zur Unterhaltung. Allerdings spielt und singt der so falsch und schief, das wir fasst für ihn gesammelt hätten damit er aufhört.



Es ist jedoch Zeit den Heimweg anzutreten. Wir machen uns mit unseren 3 Bienen auf den Weg. Zuerst verabschiedet sich der Lasse, in Babenhausen biegt dann Dieselenfeld ab und in Steinheim ist dann auch Funny wieder zuhause. Insgesamt sind wir an diesem Tag ca. 180 km gefahren (da hätte ich nicht tanken müssen). Wir hatten herrlichen Sonnenschein und konnten wunderschöne Landschaften sehen. Es war ein sehr schöner Tagesausflug.

Horst & Birgit